

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungs-ort:	NH Frankfurt City Vilbeler Straße 2 60313 Frankfurt am Main
Anmelde- schluss:	26. Oktober 2012 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.
Organisation/ Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Maria Jackschitz Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-105 Fax: +49 (0)211 7778-4105 maria-jackschitz@boeckler.de
Hinweise:	Die Veranstaltung wird nach § 37,6 BetrVG ausge- schrieben. Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Verdienstausschlag, Übernachtungs- und Reisekosten müssen über den Arbeitgeber ab- gerechnet werden.
Hotels:	Unter dem Stichwort "Hans-Böckler-Stiftung" ist im NH Hotel Frankfurt City, Vilbeler Strasse 2, 60313 Frankfurt am Main ein Zimmerkontingent (149,00 € inkl. Frühstück) gebucht worden. Dieses kann bis zum 26. Oktober 2012 unter Tel.: 01805 003783 oder reservierungen@nh-hotels.com abgerufen werden. Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.
Anreise:	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veran- staltungsticket (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) der Deutschen Bahn. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

Fachtagung

Werkvertragsunternehmen

Übernahme von Tätigkeiten eines
Industrie- oder Dienstleistungsunter-
nehmens auf dem Betriebsgelände durch
ein Fremdunternehmen im Werkvertrag

26. – 27. November 2012,
Frankfurt am Main

Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

immer häufiger sind Betriebsräte damit konfrontiert, dass sie für Beschäftigte nicht (mehr) zuständig sein sollen, die auf dem Gelände und an den Maschinen und Anlagen ihres Unternehmens tätig sind. An den Arbeitsplätzen, an denen Wochen zuvor noch (Stamm-)Beschäftigte des Unternehmens gearbeitet haben, werden nun Beschäftigte eines „Industriedienstleisters“, eines Werkvertragsunternehmens, eingesetzt: mit Leitungspersonal des Industriedienstleisters und manchmal „eigenem“ Tarifvertrag. Eine neue Form des „outsourcing“ macht sich breit: „onsite-outsourcing“. „Outsourced“ wird die Beschäftigung. Die Arbeitsplätze, die Maschinen und Anlagen bleiben auf dem Gelände des Industrieunternehmens und werden fortan von Beschäftigten des Werkvertragsunternehmens bedient.

Das Reinigungsgewerbe, die Bauwirtschaft, Schlachthöfe, sie alle kennen dieses Konzept schon länger. In der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, in der Elektro- und Metallindustrie ist die Strategie noch neu.

Wir wollen uns auf unserer Tagung mit diesem neuen „Personaleinsatzkonzept“, mit der Übernahme von Tätigkeiten in Kernprozessen produzierender Unternehmen durch Industriedienstleister im Werkvertrag auseinandersetzen. Wir wollen uns die Entwicklung und das Ausmaß dieses „onsite-outsourcing“ ansehen, die Auswirkungen, die es auf die Beschäftigten der Industrieunternehmen und der Werkvertragsunternehmen hat. Wir diskutieren die strategischen und wirtschaftlichen Überlegungen, die mit diesem Konzept verfolgt werden. Wir fragen nach den rechtlichen Bedingungen und den Möglichkeiten der Mitgestaltung. Die Tagung zielt darauf, den Forschungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf zu bestimmen, der sich aus diesem „onsite-outsourcing“ an Werkvertragsunternehmen ergibt.

Hartmut Klein-Schneider
Referat Betriebl. Personal- und Sozialwesen
Hans-Böckler-Stiftung

bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr

13.15 Uhr

15.15 Uhr

15.45 Uhr

16.45 Uhr

18.15 Uhr

19.00 Uhr

Montag, 26. November 2012

Anreise und Imbiss

Begrüßung

Hartmut Klein-Schneider, Hans-Böckler-Stiftung

Empirie:

Was wissen wir über Entwicklung, Ausmaß und Auswirkungen der Tätigkeit von Werkvertragsunternehmen?

- Kai Beutler, BSB-Beratung und Projekt oWAN
- Dr. Andreas Koch, Institut für angewandte Wirtschaftsforschung e. V., Tübingen
- Jörg Spies, Betriebsrat, Daimler AG
- Christian Graupner, Betriebsratsvorsitzender, WPS WISAG Production Services, Leipzig

Diskussion

Kaffeepause

**Werkverträge – Missbrauch begrenzen
DGB-Anforderungen bei der Vergabe von
Werkverträgen**

Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes

Diskussion im Plenum

Ökonomie:

Die Übernahme industrieller Tätigkeiten durch Fremdunternehmen im Werkvertrag als neues Personal(einsatz)-konzept

Prof. Dr. Carsten Wirth, Hochschule Kempten

Diskussion im Plenum

Ende des ersten Tages

gemeinsames Abendessen

9.00 Uhr

11.00 Uhr

11.30 Uhr

13.30 Uhr

13.45 Uhr

Dienstag, 27. November 2012

Recht:

Zur rechtlichen Situation und zur Abgrenzung des Einsatzes von Werkvertragsunternehmen

Prof. Dr. Peter Schüren, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Zu den rechtlichen Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten und Tarifparteien bei Werkvertragsarbeit

Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Universität Bremen

Diskussion

Kaffeepause

**Was ist notwendig und wie gehen wir vor?
Forschungs- und Handlungsbedarf und gewerkschaftspolitische Strategie**

Podiumsdiskussion mit

- Johannes Jakob, Deutscher Gewerkschaftsbund
- Peter Donath, Industriegewerkschaft Metall
- Frank Siebens, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
- Günter Schölzel, IG Bergbau, Chemie, Energie
- Karsten Rothe, Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten

Moderation:

Prof. Dr. Hans-Erich Müller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Schlusswort

Hartmut Klein-Schneider, Hans-Böckler-Stiftung

Abschlussimbiss

Ende der Veranstaltung